



Michi Dachsel (untere Reihe, 2.v.re.) fungiert als Kapellmeister der Banjoband.

Wie 15 Musiker zeitlosen Banjo-Klang pflegen Die Münchner Banjoband gibt ein Konzert bei den Jazz Tagen

Man wird in München und seiner Umgebung nicht leicht jemand finden, der sich besser mit traditionellem Jazz auskennen würde als Michi Dachsel. Das liegt in erster Linie daran, dass der Kontrabassist, Tuba- und Banjospieler seit Jahrzehnten Teil der (Lokal-)Szene und Mitglied verschiedener Formationen ist. Bei der bekanntesten dürfte es sich um die legendären Occamstreet Footwarmers handeln, die Dachsel seit Mitte der 1990er Jahre managt. Seit einiger Zeit fungiert er aber auch als „Kapellmeister“ der etwa 15 Mann starken Münchner Banjoband, einer absoluten Ausnahmeerscheinung auf jeder Bühne.



Herr Dachsel, wie ist die Banjoband eigentlich entstanden?

Michi Dachsel: Die Band wurde 2007 von fünf Banjo-Enthusiasten aus dem Münchner Raum gegründet. Zunächst wurde alle vier, später dann alle zwei Wochen geprobt. Wir waren dabei so erfolgreich, dass wir innerhalb von ein paar Wochen auf über zehn Mitspieler angewachsen sind.

Woher wussten Sie, dass das Banjo immer noch so beliebt ist?

Michi Dachsel: Das Banjo mit seinem außergewöhnlichen Klang war immer schon beliebt, ich denke an die Jazzmusik und europäische Tanzmusik bis in die 1940er Jahre, Filmmusik bis heute, deutsche Schlager der -50er und -60er Jahre. Das sind immer so Wellen in der Beliebtheits-Skala, das hängt auch etwas davon ab, welcher Musikstil gerade dominiert.

Wie bringt man die Interessen von 15 Musikern unter einen Hut?

Michi Dachsel: Die einzelnen Musiker der Band sind alle willens, die Band nach vorne zu bringen. Da wird bei neuen Stücken nicht diskutiert, es wird ausprobiert, manches geht leicht, manches gar nicht. Technisch schwierige Passagen werden intensiv geübt, und wenn notwendig umgeschrieben oder auch mal weggelassen.

Wie groß muss eine Bühne mindestens sein, um die ganze Band unterbringen zu können und wie sparen Sie Platz?

Michi Dachsel: Die Bühnengröße sollte mindestens sieben mal 4,50 Meter groß sein. In der vorderen Reihe sitzen sechs Musiker, das gibt schon sechs Meter plus links und rechts jeweils einen halben Meter. Und in der Tiefe brauchen wir drei Reihen mit je 1,50 Meter.

Interview: Christian Wanninger

Stadt vergibt Ausbildungspreis

Die Stadt Erding verleiht auch 2022 ihren Ausbildungspreis und zeichnet damit Unternehmen aus, die sich in besonderer Weise um den beruflichen Nachwuchs verdient machen. Interessenten reichen bis Freitag, 28. Oktober, unter der E-Mail-Adresse stadtmarketing@erding.de ein drei bis sieben Minuten langes Video ein (das mit dem Handy aufgenommen werden kann) sowie einen ausgefüllten Fragebogen (zu finden auf der Titelseite der Stadt-Homepage www.erding.de). Die aus Oberbürgermeister Max Gotz sowie Vertretern von Kreishandwerkerschaft, Berufsschule, Gewerbeverein, Interessengemeinschaft Ardeo, der Agentur für Arbeit, des DGB und Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes bestehende Jury bewertet die Vorschläge. Gekürt werden bis zu drei Preisträger, das Preisgeld beträgt je 500 Euro.

Marktschranne am Samstag

Wie jeden letzten Samstag im Monat verkaufen auch am Samstag, 29. Oktober, von 9 bis 13 Uhr Händlerinnen und Händler aus der unmittelbaren Umgebung Erdings regionale Spezialitäten auf dem Schrankenplatz. Das Sortiment der „Marktschranne“ umfasst unter anderem Obst und Gemüse der Saison, Käse, Wurst und Fleisch, Schnaps, Honigprodukte, Eier, Gebäck, Marmelade oder Fisch.

Stadtmarketing, Telefon 408-206

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat September 2022

- 186 Anmeldungen
- 151 Abmeldungen
- 71 Ummeldungen
- 15 Geburten
- 19 Sterbefälle
- 20 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 634 (eigene Fortschreibung)

Das gesamte Programm der Jazz Tage und Hinweise zum Vorverkauf finden Sie auf Seite 2.

JazzTage

04|05|06. November 2022 **Erding**

FREITAG, 04.11.

BENNY GREB'S MOVING PARTS

SAMSTAG, 05.11.

NILS WÜLKER

FREITAG, 04.11.

ABENDVERANSTALTUNG

19.30 Uhr | Kreismusikschule
Eintritt: 25 Euro

**BENNY GREB'S
MOVING PARTS**

SAMSTAG, 05.11.

JAZZFRÜHSCHOPPEN

11.00 Uhr | Airbräu-Tenne am
Flughafen | Eintritt frei

**MÜNCHNER
BANJOBAND**

11.00 Uhr | Gasthaus zur Post
Eintritt: 10 Euro

**STÜTZLES HALBE
STOMPERS**

SAMSTAG, 05.11.

JAZZ FÜR KINDER

14.30 Uhr | Kreismusikschule
Eintritt: 5 Euro (Kinder frei)

**HOPPEL HOPPEL
RHYTHM CLUB**

SAMSTAG, 05.11.

ABENDVERANSTALTUNG

19.30 Uhr | Kreismusikschule
Eintritt: 25 Euro

NILS WÜLKER

SONNTAG, 06.11.

MATINEE

11.00 Uhr | Kreismusikschule
Eintritt: 15 Euro

**SWING ALIVE –
SWING TANZEN
VERBOTEN!**

Kartenvorverkauf:

Stadthalle Erding
Alois-Schießl-Platz 1 · 85435 Erding
Di. 10 bis 13 Uhr, Mi. u. Fr. 15 bis 18 Uhr
Tel. 08122/99 0712

Mo. bis Do. 9 bis 17 Uhr, Fr. 9 bis 14 Uhr
www.stadthalle-erding.de
Alle Preise inkl. Gebühr
Vorverkaufsstart: 12. September 2022

Eine Veranstaltung der

Stadt Erding

www.erding.de

STADT  ERDING

M Flughafen
München

bezirk  oberbayern

Herausforderung Fliegerhorst-Konversion

Vortragsreihe informiert über städtebauliches Mammutprojekt

Die Stadt Erding steht mit der Konversion des Fliegerhorstes, der größten Konversionsfläche in Bayern, vor einer großen Herausforderung. Die Stadt verfolgt mit dem Erwerb der Fläche, dem Neubau eines Bahnhofsareals und der Entwicklung von Wohn-, Gewerbe- und Freizeitflächen in beträchtlicher Größe auf dem Areal sehr ambitionierte Ziele in den kommenden Jahrzehnten. Die Grundlagen für die Entwicklung der Liegenschaft wurden mit einem städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerb grundsätzlich festgelegt. Mit Beschluss des Stadtrats vom 28. April 2022 wurde der Sieger des Wettbewerbs, das Büro

Hähnig, Gemmeke (Tübingen) mit der Erarbeitung des Städtebaulichen Rahmenplans für den Fliegerhorst Erding beauftragt.

Teil dieses Prozesses ist die enge Einbindung der Bürgerschaft und konkret eine weitere Beteiligungsveranstaltung im Frühjahr 2023, bei der die Inhalte des Rahmenplans der Öffentlichkeit vorgestellt und erörtert werden sollen. Im Vorfeld dieser Veranstaltung sollen Öffentlichkeit, Fachwelt und Politik die Möglichkeit haben, die vielen Themen des Städtebaus kennenzulernen. Dazu veranstaltet die Stadtverwaltung im Museum Erding eine Vortragsreihe unter dem Titel „Rundflug Fliegerhorst“ mit folgenden Vorträgen:

- **Mittwoch, 26. Oktober, 19 Uhr:** Vom Fliegerhorst zum Zukunftsquartier: Erdings Chancen und Aufgaben; Prof. Dr. Alain Thierstein, TU München – Lehrstuhl für Raumentwicklung
- **Mittwoch, 23. November, 19 Uhr:** Wohnen ohne eigenes Auto – Ansätze für eine zukunftsfähige Mobilität; Dr. Stefan Carsten, Zukunftsforscher und Mobilitätsexperte, Zukunftsinstitut
- **Mittwoch, 14. Dezember, 18.30 Uhr:** Bauen als Kreislauf – aus Alt wird Neu;

Zahlreiche Experten beleuchten in ihren Vorträgen die Konversion aus verschiedenen Perspektiven.

Dipl.-Ing. Kathrin Fändrich, Staatliches Bauamt Augsburg, und Prof.-Arch. Mikala Holme Samsøe, Ensømbles Studio Architektur, Berlin

- **Mittwoch, 18. Januar, 19 Uhr:** Günstig Wohnen geht – das Modell Wien; Christian Schantl, Wiener Wohnen (Stadt Wien)
 - **Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr:** Der Fliegerhorst – Stadtteil von morgen; Constanze Ackermann, Björge Köhler (beide Büro urbanista, Hamburg)
 - **Mittwoch, 1. März, 19 Uhr:** Einfach und günstig Bauen – aber wie?; Prof. Dipl.-Ing. Florian Nagler, TU München – Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren
- Die Vortragenden sind Experten im jeweiligen Gebiet und erläutern Beispiele, den Stand der Forschung und die Konsequenzen für die Planung im Allgemeinen. Eine Moderation der Veranstaltungen soll die Brücke zu den speziellen Herausforderungen bei der Konversion in Erding schlagen. Anmeldungen zu den einzelnen Vorträgen sind unter der E-Mail fliegerhorst@erding.de oder der Telefon-Nummer 08122/408-262 möglich.

Lastenräder: Geld von Stadt

Die Stadt fördert seit 1. April die Anschaffung von Lastenrädern. Die Zuwendung der Kommune beträgt je 25 Prozent der Nettokosten von Lastenfahrrädern (bis maximal 500 Euro) und Lastenpedelecs (bis maximal 1000 Euro) sowie 30 Prozent der Nettokosten von Lastenanhängern (bis maximal 350 Euro). Um die Förderung zu erhalten, müssen Interessierte das Angebot eines Fachhändlers bei der Stadtverwaltung einreichen, erst nach der Zusage darf der Kauf erfolgen. Antragsberechtigt sind Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Erding, Wohnungseigentümergeinschaften (WEGs), gemeinnützig anerkannte Vereine sowie Gewerbetreibende und freiberuflich tätige Personen. Pro Haushalt oder Institution ist eine Förderung möglich. Die Maßnahme ist Teil langfristiger Bestrebungen, den Radverkehr in Erding attraktiver zu machen.

Stadtentwicklung, Telefon 408-472

Erzählcafé mit Bauernfeind

Im 11. Erzählcafé von Museum Erding und Katholischem Bildungswerk (KBW) am Donnerstag, 27. Oktober, von 17 bis 19 Uhr im Museum ist der ehemalige Bürgermeister Karl Heinz Bauernfeind zu Gast. Geboren 1942 wuchs er in Erding auf. 1969 machte er die Meisterprüfung zum Steinmetz- und Steinbildhauer-Meister. Er war von 1990 bis 2008 Bürgermeister der Stadt Erding und genießt jetzt seinen Ruhestand mit Frau, Sohn und



Hund. Mehr über sein Leben erzählt er an diesem Abend. Die Akkordeonistinnen Sophia Till und Christina Fenk begleiten das Erzählcafé musikalisch. Karten zum Preis von fünf Euro sind in der Geschäftsstelle des KBW Erding (wochentags von 9 bis 12 Uhr) erhältlich.

Zu Hause Energie sparen

Ob zur Miete oder im Eigentum – Energiesparen lohnt sich für alle. Wer in einer eigenen Immobilie wohnt, kann besonders viel durch den Austausch oder die Modernisierung der Heizungsanlage, durch Dämmung oder die Anschaffung einer PV-Anlage samt Speicher sehr effektive Maßnahmen umsetzen. Aber auch wer zur Miete wohnt, kann den Energieverbrauch deutlich senken! Mit unseren Tipps können Sie auch als Mieter einfach Geld sparen und das Klima schonen.

1. Heizkosten einsparen

Die Heizkosten steigen mit der Raumtemperatur. Pro Grad Celsius mehr steigen die Heizkosten um rund 6 Prozent. Jedes Grad weniger hilft Energie und Kosten zu sparen. Schließen Sie am Abend die Rollläden, die Wärmeabgabe nach außen verringert sich dadurch.

2. Alte und ineffiziente Kühl- und Gefriergeräte austauschen

Auch wenn das Altgerät noch funktioniert, lohnt es sich, über eine Neuananschaffung nachzudenken. Ein Beispiel: Wird eine Kühl-Gefrierkom-

bination aus dem Jahr 2000 gegen ein modernes A-Gerät ausgetauscht, lassen sich pro Jahr rund 70 Prozent der Betriebskosten sparen, das sind rund 100 Euro.

3. Kein warmes Wasser verschwenden

Duschen statt Baden spart eine Menge Energie. Aber auch beim Duschen gibt es noch reichlich Sparpotential: einfach kürzer duschen und Duschtemperatur absenken. Zwei bis drei Minuten Duschen bei einer Temperatur von 37 Grad reichen völlig aus.

4. Wäsche waschen bei niedrigen Temperaturen

Rund drei Viertel des Stroms benötigt die Waschmaschine zum Erwärmen des Wassers. Die Mechanik (Schleudern und Drehen der Trommel) hat wenig Einfluss. Mit einer Verringerung der Waschttemperaturen lässt sich daher besonders viel Strom sparen.

Normal bis leicht verschmutzte Wäsche wird auch schon bei niedrigen Temperaturen sauber: 40 statt 60 Grad, 30 statt 40 Grad und zum

Auffrischen reichen sogar 20 Grad. Bettwäsche und Handtücher müssen heutzutage nicht mehr gekocht werden – gut für die Haushaltskasse, denn der Waschgang bei 90 Grad benötigt fast 50 Prozent mehr Energie als eine 60-Grad-Wäsche.

5. Stromverbrauch in der Küche halbieren

Wer in der Küche einige Regeln berücksichtigt, kann ohne größere Anschaffungen den Stromverbrauch beim Kochen halbieren:

- Wasser immer im elektrischen Wasserkocher erhitzen.
- Kochtopf immer mit Deckel benutzen und nach dem Ankochen die Leistung der Kochstelle rechtzeitig reduzieren.
- Geräte wie Eierkocher und Kaffeemaschine nutzen, sowie das Mikrowellengerät für kleine Mengen und kurze Garzeiten.
- Kaffeemaschine und Thermoskanne nutzen. Ideal ist eine Kaffeemaschine, die direkt in die Thermoskanne brüht.

Redaktion SWE/EGE/ÜE/WVE: Christopher Ruthner (verantwort.)

Wir tragen Verantwortung. Gerne!

Unser Einsatz für regionale und soziale Projekte. Dank Ihnen.

Regionales Engagement
Günstige Energie
Persönlicher Service

stadtwerke-erding.de
info@stadtwerke-erding.de



STADTWERKE
ERDING

Turmfigur kommt vom Himmel auf die Erde

Im Rahmen der aktuell laufenden Arbeiten an der Fassade des Frauenkircherls haben Metallbauer Josef Scheidhammer (links) und seine Mitarbeiter sowie Martin Sirtl (Hochbauamt der Stadt, 2.v.re.) die Turmfigur des historischen Bauwerks abmontiert. Die Kugel mit der stilisierten Marienfigur wird neu vergolddet und „damit von den Spuren befreit, die Wind,



Regen, Schnee oder Hagel in den vergangenen Jahrzehnten hinterlassen haben“, wie Scheidhammer sagte. Zuletzt

war die Figur Anfang der 1970er Jahre erneuert worden.

■ Hochbauamt, Telefon 408-433

Jubiläum, Lesungen, Gruseln und mehr

In der Stadtbücherei gehen die Wochen der Bücherei weiter

Bei den Wochen der Bücherei in der Stadtbücherei tritt Beate Welsch am Samstag, 22. Oktober, um 15 Uhr mit ihrem Kasperltheater auf und spielt ein Stück für Kinder ab vier Jahren. Für die Teilnahme ist unbedingt eine Reservierung erforderlich, der Eintritt kostet zwei Euro. Mit einem bunten Programm von 13 bis 17 Uhr feiert die Einrichtung am Sonntag, 23. Oktober, ihr 20-jähriges Bestehen am Aeferleinweg. Um 13 Uhr startet der Bücherflohmarkt, von 13.30 bis 14 Uhr folgen musikalische Darbietungen von Barbara Pöschl-Edrich an der Harfe und von 15 bis 15.30 Uhr von Konrad Huber auf der Gitarre. Dazwischen liest Walter Müller von 14.15 bis 14.45 Uhr Kurzgeschichten für Erwachsene. Um 16 Uhr machen Silke Hörold-Ries und Oberbürgermeister Max Gotz Bilderbuchkino für Kinder. Das Mütterzentrum Erding sorgt für Kaffee und Kuchen und bietet von 13.30 bis 16 Uhr Kinderschminken an. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich. „Grusel im Aeferleinweg“ steht nach zwei Jahren Pause am Montag, 24.

Oktober, um 19.30 Uhr auf dem Programm. Moni Lößl, Beate Welsch, Carmen Däumer und Nicolas Wachter erzählen gruselige Geschichten. Hier ist eine Anmeldung erforderlich, der Eintritt kostet acht Euro.

Die Schauspielerin Bettina Mittendorfer kommt am Dienstag, 8. November, um 19.30 Uhr wieder in die Stadtbücherei. Ihr neues Programm mit literarischen Texten widmet sie all jenen, die ihren täglichen Kampf mit dem normalen Le-



Bettina Mittendorfer

ben kämpfen und jenen, die ihnen dabei zur Seite stehen. Der Abend findet in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk statt, der Eintritt kostet zehn Euro, auch hier ist eine Anmeldung erwünscht.

■ Stadtbücherei, Telefon 408-140

Antworten auf soziale Fragen

Das Renten- und Sozialamt der Stadt ist erste Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger in Renten-, Schwerbehinderten- und sozialen Angelegenheiten. Das Sozialamt nimmt unter anderem Anträge auf für die Versichertenrente, Hinterbliebenenrente, Kontenklärung, Zusatzrente, landwirtschaftliche Alterskasse, Reha-Maßnahmen sowie die Feststellung oder Erhöhung eines Grades der Behinderung. Außerdem beraten die Mitarbeiterinnen in Rentenfragen und kümmern sich um Wohngeldanträge, Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung sowie Hilfeanträge. Das Sozialamt befindet sich im neuen Verwaltungsgebäude in der Landshuter Straße 4, Terminvereinbarungen sind unter den Telefon-Nummern 408-235, -236 und -237 oder der E-Mail sozialamt@erding.de möglich.

Für Herbstfest bewerben

Für das Herbstfest 2023 vom 25. August bis 3. September lässt die Stadt eine beschränkte Anzahl an Verkaufs- und Fahrgeschäften zu. Bewerber werden gebeten, ihre Gesuche mit Bildern des Verkaufsstands und genauer Beschreibung des Angebots mit dem entsprechenden Bewerbungsformular (www.erding.de/formularservice) bis spätestens Montag, 31. Oktober, um 12 Uhr bei der Stadt Erding, Landshuter Straße 1, in schriftlicher Form einzureichen. Eine optisch ansprechende Aufmachung des Geschäfts, die gewerberechtliche und steuerliche Zuverlässigkeit sowie sonstige behördliche Genehmigungen des Bewerbers sind Grundvoraussetzungen und müssen auf Anfrage nachgewiesen werden. Ein entsprechendes Schutz- und Hygienekonzept ist auf Verlangen vorzulegen.

■ Ordnungsamt, Telefon 408-221

Sperrmüll abholen lassen

Wie die Abfallberatung des Landratsamts Erding mitteilt, ist am Freitag, 28. Oktober, Anmeldeschluss für die Sperrmüllabholung im Herbst. Pro Haushalt ist nur ein Termin im Jahr möglich. Die Freimenge beträgt zwei Kubikmeter, wird die Menge überschritten, fallen Kosten in Höhe von 20 Euro pro weiterem angefangenen halben Kubikmeter an.

■ Abfallwirtschaft, Telefon 58-1550

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen)**

☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)

☎ 116117

APOTHEKEN

20.10. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

21.10. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90

22.10. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14

23.10. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22

24.10. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22

25.10. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44

26.10. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

27.10. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

28.10. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99

29.10. Campus Apotheke,
Bajwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43

30.10. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54

31.10. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

01.11. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90

02.11. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

22./23.10. Dr. Christiane Schneider,
Am Rätschenbach 28,
85435 Erding
☎ 08122/ 993996

29./30.10. Dr. Alexander Thoma,
Bürgermeister-Strobl-Str. 2,
85459 Berglern
☎ 08762/729012

31.10./
01.11. Adolf-Georg Schmidt,
Bahnhofstr. 1, 85586 Poing
☎ 08121/71649

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

ÜBERLANDWERK
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112

ERDGASVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0

WASSERVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Rennweg 29:

Montag, Mittwoch, Freitag von
14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag von
10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

www.ering.de

IMPRESSUM

37. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig
Herausgeber und verant-
wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,
Tel. 0 81 22/408-205

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag
Gerd Ebeling e.K., Erding,
Tel. 0 81 22/9 54 86 45

Auflage:

14.000 Exemplare

**Wir suchen
Verstärkung!** (m/w/d)



Fr. 21.10.22
20.00 Uhr

Loisach Marci
Electro-Beat trifft Alphorn



Sa.29. & So.30.10.22
16.00-23.00 Uhr

Horror Convention



Fr.10.11.22
20.00 Uhr

Stephan Zinner
Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich



Mi. 07.12.22
20.00 Uhr

Luise Kinseher
WÄNDE STREICHEN. SEGEL SETZEN.

VERANSTALTUNGSKALENDER

20.10.22 The Irish Folk Festival Come as a
visitor – leave as a friend tour

21.10.22 Loisach Marci

**23.10.22 Kunsthandwerker- und
Hobbykünstlermarkt**

25.10.22 Conni – das Zirkus-Musical

26.10.22 Kastelruther Spatzen

29.10.-30.10.22 Horror Convention

04.11.22 Rock The Circus – Musik für die Augen

10.11.22 Stephan Zinner

16.11.22 VIDA! Show-Sensation aus Argentinien

**24.11.22 Die Kuh, die wollt ins Kino gehn –
Familienmusical**

25.11.22 Bülent Ceylan – Luschtobjekt

27.11.22 Die stille Nacht – Weihnachts-Musical

30.11.22 Dreiviertelblut

01.12.22 Dance Masters! Best of Irish Dance

**07.12.22 Luise Kinseher – WÄNDE STREICHEN.
SEGEL SETZEN.**

**11.12.22 Kapelle So&So – Eine musikalische
Kripperlgtschicht**

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-ering.de